

Das Magazin der Wirtschaftsregion Stainz

STAINZ

35. Jahrgang | Nr. 138 | Sommer 2012 | Auflage: 13.100 Stk. | Zugestellt durch Post.at



Genussfestival Stainz

Grill-Staats-
meisterschaften
1. – 3. Juni 2012

Berichte S. 2 u. 4

Raiffeisenbank Lieboch-Stainz
Dir. Tschuchnik berichtet über den Baufortschritt – S. 9

Neues aus dem Gewerbepark
mhs – UFO-Landung in Stainz – S. 14

Gutscheine der Werbegemeinschaft Stainz
Ein Rückblick auf 30 Jahre Erfahrungen – S. 16

Foto: Langmann

FACHINSTITUT
FÜR MASSAGE, SAUNA UND SOLARIUM

Ihr *Spezialist*
für *Massagen*

„Klaus“
IHR MASSEUR

Klaus Gaisch, 8510 Stainz, Fabrikstr. 7
Telefon 03463/33 03
Mobil 0676/93 68 416

Friseursalon Heike

0650/6044830



Heike Hohensinger
Friseurmeisterin
Radlpaßstraße 22
8510 Stainz
H.Hohensinger@gmx.net

TAXIFAHNER
ALDRIAN

Das Taxi in Ihrer Nähe
Tag & Nacht

0664/201 74 44
0 34 63/25 91

IN BESTEN HÄNDEN

Kpflegeplatz
Kraxner

BAD GAMS, Hohenfeld 49
Tel. (0 34 63) 41 43

Bieten **Pflegeplatz**
mit liebevoller **Betreuung.**



von
Mag.
Johannes
Maierhofer

Regionalwirtschaft – Spinnerei oder Chance?

Wenn ein hoher Anteil des Einkommens der Menschen, die in der Region arbeiten, in dieser Region bleibt, so ist das erfolgreiche Regionalwirtschaft. Jeder merkt, wie aktiv diese ist. Wenn ich für mich oder einen meiner Lieben einen Arbeitsplatz suche, wenn ich für unseren Ball / unser Fest eine Unterstützung will, wenn es gilt, unseren Verein zu sponsern, ... ich kann nur auf regionale Partner zählen, die diese Verantwortung wahrnehmen und etwas leisten wollen und können. Konzerne, deren Zentralen nicht in der Region sind, treffen ihre Entscheidung zur Unterstützung, wenn überhaupt, ohne emotionale Bindung zur Region. Ortsansässige Unternehmer sind sich dieser Verbindung bewusst und handeln auch danach.

In den 1960-er-Jahren, in denen die Verkehrswege noch nicht so frequentiert und ausgelastet waren, war der regionale Anteil der Wirtschaft bei rund 70 %. Heute ist er auf unter 20 % gesunken. Das bedeutet, dass früher an die 70 % der Einkommen auch in dieser Region geblieben sind und zu einem wesentlichen Teil den örtlichen Betrieben, den Arbeitsplätzen, den Vereinen, ... zugute gekommen sind. Natürlich waren die Einkommen geringer, aber die regionale Wirtschaft war leistungsfähig und konnte vieles mittragen und ermöglichen.

Doch dass es heute nur mehr 20 % sind, ist keine Verbesserung: Von jedem Euro, der in der Region verdient wird, wandern 80 Cent an irgendwelche Anbieter ab, die nicht aus der Region sind. Nur maximal 20 Cent pro verdientem Euro stehen der heimischen Wirtschaft zur Verfügung! Dass dieser Anteil keine Offensiven ermöglicht, ist klar. Wenn man dies bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, bei einem Sponsoring oder generell beim Belasten der regionalen Wirtschaftsbetriebe bedenkt, läuft

es einem kalt über den Rücken. Dass das für die ansässigen Betriebe nicht zufriedenstellend ist, liegt auf der Hand. Unter diesen Umständen darf es nicht verwundern, dass Unternehmer Probleme haben, eine Zukunft zu sehen und somit auch die Arbeitsplätze in der Region rarer werden.

Als Werbegemeinschaft, die ein Zusammenschluss von aktiv tätigen Unternehmern ist, verfolgen wir das Ziel, diesen Anteil der Regionalwirtschaft wieder zu steigern. Unsere Mitglieder, die Unternehmen aus Stainz und Umgebung, machen gemeinsam Werbung und geben zum Beispiel diese Zeitung heraus, ..., weil's gemeinsam leichter ist.

So stemmen sich Stainz und seine Anbieter gegen den Trend der Zeit und sie haben sich seit Jahren entschlossen, ein „gallisches Dorf“ im Kampf gegen diesen übermächtigen Trend zu sein. Ich lade Sie im Namen aller Betriebe ein, die Kraft durch Ihre Unterstützung zu vergrößern. Regionalwirtschaftliches Denken und eine bewusste Entscheidung für heimische Angebote könnten ein „Zaubertrank“ in diesem Kampf sein. In unserer Region, wo vieles, was gebraucht wird, wächst und gedeiht, können viele Produkte und Dienstleistungen angeboten werden. Entscheiden Sie sich für Produkte und Dienstleistungen hiesiger Anbieter! Einkäufe der Güter und Leistungen des täglichen Bedarfes, wie Energie und Wärme, werden ebenso angeboten. Nachdem sie es viel schwerer haben und weniger Werbung machen, verschwinden sie hinter den nicht immer ehrlichen Werbefassaden der großen global agierenden Konzerne. Wenn Sie also die Region und ihre Möglichkeiten, die ja auch die Möglichkeiten jedes einzelnen sind, stärken wollen, entscheiden Sie sich für Regionalität, kaufen Sie bei einem örtlichen Anbieter ein!

Ihr Johannes Maierhofer

Genuss und glühende Roste in Stainz

Jedes Jahr kämpfen Profis und Hobbyteams bei den Grillmeisterschaften, um bei den Besten dabei zu sein. Heuer ist es der Firma Messner erstmals gelungen, diesen Event nach Stainz zu bringen. Mit viel Unterstützung und Einsatz von Herrn Bgm. Dir. OSchR. Walter Eichmann und Herrn Johannes Maierhofer von der Werbegemeinschaft Stainz wurde diese Veranstaltung hier im Rahmen des Genussfestivals eingebettet.



von
Claudia Dunst-
Mösenlechner

» ... vom 1. bis 3.
Juni wird Stainz
zum „Glühen“
gebracht ...



Ein wahrer Gaumenschmaus im Rahmen des Genussfestivals: Die österr. Grillmeisterschaften finden in Stainz statt.

Vom 1. bis 3. Juni bringen nun elf Profi-Grillteams sowie 22 Freizeit-Grillteams das Zentrum von Stainz zum Glühen. Besuchen Sie diese bunte, vielfältige Veranstaltung, kosten Sie von den gegrillten Produkten, lassen Sie sich von den Stainzer Gastronomen und den Weinbauern aus der Region kulinarisch verwöhnen und absolvieren Sie auch einen Steigflug in einem Heißluftballon, der am Samstag am Fuß-

ballplatz Stainz stationiert ist! Gäste haben auch die Möglichkeit, beim „Speedgrillen“, das Adi Matzek am Samstag von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchführt, mitzumachen!

Information:
www.genussfestivalstainz.at

Ansprechpartner:
Claudia Dunst-Mösenlechner
Monika Wenzl

INHALT

Editorial	2	Humor	13
Apothekeninformation	3	Firmenportrait	14
Genussfestival	4	Sport	15
Kulinarik	5	In eigener Sache	16
Handynews	6	Veranstaltungen	17
Aus der Region	9/10/11	Ärzte/Apotheken	19
Jugend	13		



Sonne ohne Reue

Auf den richtigen Schutz kommt es an!



von
Mag. pharm.
Gerlinde
Pohorely

Mit der Sonne ist es wie mit einem Medikament: Auf die richtige Dosis kommt es an. Während ein Mindestmaß unerlässlich ist, kann ein Zuviel zu erheblichen Gesundheitsschäden führen. Grundsätzlich bietet Kleidung inklusive Kopf-

tanzen, die Licht bestimmter Wellenlängen absorbieren (d. h. aufnehmen können), oder Mikropigmente. Das sind fein verteilte mineralische Deckpigmente wie z. B. Titandioxid oder Zinkoxid, die die Strahlen durch Reflexion

nenstrahlung, sogenannten „freien Radikalen“, schützt.

Wie errechnet sich der Lichtschutzfaktor?

Die „Schutzstärke“ eines Sonnenschutzmittels wird als dessen Lichtschutzfaktor an-

Sonnenmilch mit dem LSF 4 die Frist bis zum Sonnenbrand auf das Vierfache, also auf 60 Minuten.

» ... in Ihrer Apotheke hilft man auch Allergikern mit empfindlicher Haut, einen wirklich geeigneten Sonnenschutz zu finden ... «



Vergessen Sie nicht: Die Sonne sollte man nur geschützt genießen!

Creme, Milch oder Gel – was für wen?

Die meisten Sonnenschutzmittel haben sowohl einen Fett- wie auch einen Wasseranteil in unterschiedlichem Mengenverhältnis. Um Fett und Wasser zu mischen, werden meistens sogenannte Emulgatoren eingesetzt. Da diese jedoch eine bestimmte Sonnenallergieform, die „Mallorca-Akne“, hervorrufen können, sind auch rein wässrige Gele (Hydrogele) ohne Emulgator-Zusatz erhältlich, die bei Sonnenallergie besser vertragen werden.

bedeckung den bestmöglichen Lichtschutz. Vorsicht aber bei synthetischen Materialien: Diese halten UV-A-Licht nämlich nur bedingt ab. Wer sich nicht komplett einhüllen möchte, kann mit Sonnenschutzmitteln die Eigenschutzzeit der Haut verlängern. Diese enthalten entweder chemische Filtersubs-

und Streuung zurückwerfen. Bei den Filtersubstanzen unterscheidet man UV-B-Filter, UV-A-Filter und so genannte Breitbandfilter, die gleichzeitig Licht aus dem UV-A- und UV-B-Bereich absorbieren. In einigen Sonnenschutzmitteln ist zusätzlich Vitamin E enthalten, das die Haut vor aggressiven Sauerstoffteilchen in der Son-

gegeben. Der Lichtschutzfaktor, abgekürzt LSF, gibt dabei an, wie viel länger man sich in der Sonne aufhalten kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen – im Vergleich zu der Eigenschutzzeit der Haut ohne Sonnenschutzmittel. Wenn die Eigenschutzzeit der Haut also beispielsweise 15 Minuten beträgt, erhöht eine

Gerade Menschen mit Problemhaut sollten bei Sonnenschutzmitteln erst nach Beratung zugreifen. In der Apotheke gibt es allergiegetestete Präparate.

Unser Apothekenteam berät Sie gerne und hilft, den für Sie bestmöglichen Sonnenschutz zu finden.

Erwarten Sie mehr...



mag. pharm. pohorely kg

apotheker

„zur mariahilf“



team
santé

A-8510 Stainz, Hauptplatz 8, Tel: 03463/2156

A-8511 St. Stefan, St. Stefan 15, Tel: 03463/81234

www.apotheker-stainz.at



von
Mag.
Johannes
Maierhofer

Stainz genießen

Anfang Juni findet in Stainz das erste Genussfestival, u. a. mit der österreichischen Grillmeisterschaft 2012, statt. Stainz ist somit heuer die Grillhauptstadt Österreichs und wird in dieser Zeit viele Gäste aus unserem ganzen Land beherbergen. Unser Ort Stainz und unsere Kleinregion stehen somit österreichweit in der Auslage. Medienpartnerschaften sind die Grundlage für eine überregionale Berichterstattung. Wir können dieses Event nutzen, um uns und unsere Region zu präsentieren. Als Werbegemeinschaft sind wir ebenso wie der Tourismus und die Marktgemeinde interessiert daran, dass diese Stainzer Veranstaltung sehr gut über die Bühne geht und dass ein möglichst positives

Bild von Stainz und seinen Betrieben sowie Besuchern überregional von den Medien präsentiert wird. Wir tun dies, weil wir meinen, dass Stainz ein sehr gutes Bild abgibt und alle, die zu diesem Bild beitragen, auch den guten Ruf, der aus einer positiven Berichterstattung resultiert, ernten sollen. Natürlich denken wir als Werbegemeinschaft bevorzugt an unsere Mitglieder.

Aber auch alle anderen Betriebe und auch die Besucher werden dieses Bild prägen. Sie sind herzlich willkommen! Deshalb laden wir alle ein, zu diesem Bild beizutragen! Stainz und seine Umgebung werden durch seine aktiven Anbieter und auch durch seine begeisterten Besucher über unsere Region hinaus gut in den Medien vertreten sein! Die Berichterstattung soll „Lust auf mehr Stainz“ machen! Schließlich gibt es in unserer schönen Kleinregion eine großartige Vielfalt und viel

Unvermutetes zu entdecken! Letztendlich profitieren wir alle von der nach außen wirkenden Attraktivität unserer Gegend! Bei der Grillmeisterschaft wird neben Gegrilltem auch die Tischkultur bewertet. Grillen als eine gesunde Zubereitungsart von regionalen Köstlichkeiten steht ebenso im Mittelpunkt wie Bücher zum Thema Grillen und alle Sparten, die eine hochwertige Tischkultur

ausmachen: Tischwäsche, Besteck, Geschirr, Gläser, Kerzen, Servietten usw. Griller, Grillkohle, Gewürze werden speziell für diese Zubereitungsart präsentiert.

Wer also Stainz genießen möchte, ist beim Genussfestival vom 1. bis 3. Juni 2012 richtig, meint

Ihr Johannes Maierhofer

Kosmetik & Fußpflege Marika

**Kosmetik & Fußpflege nach
medizinischen Richtlinien**

**Marika Mlinar
Pichling 186
8510 Stainz
Tel: 0664/5249494**

**Jeden Monat neue Angebote:
Kosmetik 45,-
Fußpflege 24,-**

isabella waterl

f
r
i
s
e
u
r
s
a
l
o
n

**hauptplatz 22
8510 stainz
tel. 03463/21 2 67**

öffnungszeiten:
mo., mi. 9.00 – 18.00 uhr
di. ruhetag
do., fr. 9.00 – 20.00 uhr
sa. 8.00 – 12.00 uhr



Liebe Kundinnen und Kunden,

ein neuer Abschnitt in meinem Leben hat begonnen, und so ist es an der Zeit für Veränderung: Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kunden für ihre Treue und auch bei meiner Familie und den Freunden. Über sieben Jahre durfte ich nun für sie da sein, es war eine wunderschöne Zeit und ich durfte auch viel lernen und mich weiterentwickeln.

Nun werde ich gemeinsam mit meinem Gatten Sascha nach Zell am See übersiedeln, wo wir in der Brucker Bundesstraße 47 ab sofort ein Café betreiben! Besuchen Sie uns doch einmal – wir freuen uns immer über „steirische Gäste“! Sascha's Bar hier in Stainz ist noch bis zum Sommer geöffnet. Bei meinem Friseursalon war es mir sehr wichtig, dass meine Kunden weiterbetreut werden und auch keine Leerfläche entsteht, und so sind ab sofort Herr Hubert und Frau Maria in gewohnter Qualität für SIE da! Sie freuen sich schon auf Ihren Besuch!

Vielen lieben Dank für die schöne Zeit!
Herzlichst,

Ihre *Isabella Seeber*



Als Konsument sind Sie **mächtig!**

Jeder Griff ins Regal zu heimischen Produkten ist ein Auftrag an unsere Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze. Kurze Transportwege schützen auch die Umwelt.

Tipps für Ihren klimafreundlichen Einkauf

Kaufen Sie vor allem **regionale** Produkte und berücksichtigen Sie die Saisonzeiten. **Kürzere Transportwege** vermindern den Energie- und Rohstoffverbrauch. Kommen Erdbeeren, Fisch & Co. per Flugzeug von weit her auf den Tisch, ist dies klimatechnisch und oft auch geschmacklich unsinnig. Achten Sie beim Einkauf auf **einheimisches Gemüse und beim Fleischeinkauf auf öster-**

reichische Herkunft. Füllen Sie auch vor dem Getränkeregale Ihre Entscheidung für den Klimaschutz. **Mehrwegflaschen** weisen in der Summe ihrer Umwelt- und Klimabelastungen Vorteile gegenüber Einwegverpackungen auf.

Wählen Sie Produkte aus dem ökologischen Anbau. Sie schonen das Klima, da auf Pestizideinsatz und chemische Dünger verzichtet wird.



Fotos: Messner KG

STEIRISCH GRILLEN: Für glühende Leidenschaften am Rost gibt es jeden Freitag und Samstag ein reichhaltiges Angebot: Spieße, gefüllte & marinierte Fleischstücke, Grillbeilagen und Saucen.

Verantwortungsvoll kaufen – umweltbewusst essen

In unseren Küchen trifft sich die ganze Welt: Pasta aus Italien, Curry aus Indien und Käse aus Frankreich gehören wie selbstverständlich zu unserem Speiseplan. Viele Lebensmittel legen einen weiten Weg zurück, um in unserem Kochtopf zu landen. Das macht unser

Essen abwechslungsreich und bunt. Aber viele weitgereisete Lebensmittel gibt es auch bei uns – klimafreundlich. So trägt unser Lebensmitteleinkauf nicht nur zum Erhalt von heimischen Arbeitsplätzen bei, sondern auch zum Umweltschutz.



Messner-Produkte darf man mit ruhigem Gewissen so richtig genießen. Die beste heimische Qualität von ausgesuchten Bauern schmeckt nicht nur hervorragend, sondern fördert auch die heimische Landwirtschaft und unsere Region.

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... bei Messner ausschließlich österreichisches Schweinefleisch verarbeitet wird?
- ... das Fleisch der „Absolut-Steirisch-Produkte“ zu 100 % von 149 ausgesuchten steirischen Bauern geliefert wird? Somit vermeiden wir unnötige Transportwege und sichern höchste Qualität.
- ... Messner-Grillspezialitäten nur mit Gewürzen mariniert werden, welche frei von Geschmacksverstärkern, künstlichen Aromen und Farbstoffen sind?



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag durchgehend
von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag
von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Tel. 0 34 63/21 18-230,
E-Mail: filiale@messner-wurst.at

Gleich ausschneiden und einlösen.

Gutschein
Absolut steirischer
Genuss

3 Bauernbratwürstel
mit Murtaler Erdäpfel
ab einem Einkauf von € 20,-



von
Gerald
Brunner

Liebe Leser und Leserinnen

**Das Team HandyShop Stainz
hat sich personell verstärkt**

Das letzte Mal habe ich Ihnen über die Indexanpassung bei den Handytarifen berichtet, die eine jährliche Anhebung der Grundgebühr beinhaltet.

Noch vor zwei Monaten war diese nur bei Teling und T-Mobile vorgesehen, mittlerweile sind – wie abzusehen war – alle Netzbetreiber auf diesen Zug aufgesprungen, das heißt, sämtliche Tarife, die neu angemeldet oder im Zuge einer Vertragsverlängerung geändert werden, sind indiziert. Wenn es dazu Fragen gibt, einfach bei uns im HandyShop vorbeikommen. Weitaus Positiveres gibt es da von unserer Seite zu berichten. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe dürfte es dem einen oder anderen unter Ihnen schon aufgefallen sein: Das

Der Festnetzbereich wird künftig noch besser von uns abgedeckt.



Foto: Marko Greitschus/pixelio.de

Team HandyShop Stainz hat sich verstärkt. Zum ersten Mal seit Bestehen ist die Stainzer Handywelt nicht mehr allein in Männerhand, ich darf Ihnen hiermit offiziell unsere neue Mitarbeiterin vorstellen: Frau Manuela Windisch wird sich ab sofort mit uns gemeinsam um Ihre Bedürfnisse kümmern. Sie kann einiges an Erfahrung in der Telekommunikationsbranche vorweisen, vor allem, was

den Festnetzbereich betrifft. Damit sind wir hier ab April permanent doppelt besetzt, damit können wir Ihnen weiterhin den uneingeschränkten Service bieten, für den wir stehen.

» ... die Stainzer Handywelt ist endlich nicht mehr allein in Männerhand ... «

Da die Zeiten für uns nicht leichter geworden sind, hoffe ich, dass Sie, werte Kunden, uns weiterhin die Treue halten und Frau Windisch ebenso herzlich in Stainz willkommen heißen, wie wir es getan haben.

Persönlich. Kompetent. **HandyShop**
www.handysshop.cc

HandyShop Stainz
Hauptplatz 9
T: 03463 / 600 23
E: stainz@handysshop.cc
I: www.handysshop.cc

Mo-Fr 9:00 - 12:00
13:00 - 18:00
Sa 9:00 - 13:00
fb.com/HandyShops

Exklusivität vor Augen

PORSCHE DESIGN
EYEWEAR
P'8000

Fassungen & Sonnenbrillen

RODENSTOCK

Brillengläser

DIE WELT KLAR SEHEN
Dr.

SCALA OPTIK

EXKLUSIVE BRILLENMODE
CONTACTLINSEN
VERGRÖßERENDE SEHHILFEN

Hauptplatz 6 – A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scala.optik.stainz@speed.at
www.dr-scala-optik.at

Mit Unterstützung von

Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

Entwicklung für den Ländlichen Raum

lebensministerium.at

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt der Werbegemeinschaft Stainz.

Autoren: José Baier, Gerald Brunner, Claudia Dunst-Mösenlechner, Gerhard Langmann, Mag. Johannes Maierhofer, Mag. pharm. Gerlinde Pohorely, Mag. Doris Stiksl und Kurt Weitzer.

Für den Inhalt verantwortlich: José Baier, 8510 Stainz, Technologiepark 2, Telefon 0676/50 39 557

Herstellung und Redaktion: Druckhaus Stainz, A-8510 Stainz, Fabrikstraße 36, Telefon 0 34 63/45 80, Fax DW 45, E-Mail: office@druckhaus-stainz.at

Manuskripte werden nicht zurück gesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2012.



Alfred Kroys
8510 Stainz
03463/600 68



Margarete Höller
8510 Stainz
0664/536 46 26

Pinter

Bestattung



Christine Hubmann
8502 Lannach
03136/81 671



Irene Mitteregger
8524 Bad Gams
03463/60 451



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

DER NEUE FIAT PANDA. EROBERT ERST DIE HERZEN UND DANN DIE STRASSEN.

ab € 9.390,- INKLUSIVE € 500,- KLIMA-BONUS!

ESP | KLIMAAANLAGE | 5 TÜREN | ELEKTRISCHE FENSTERHEBER
... zudem ein Blickfang

DER NEUE FIAT PANDA. simply a more

Gesamtverbrauch 3,9-5,2l/100km, CO₂-Emissionen 95-120g/km. Symbolliste. Alle Beträge sind unverbindlich empfohlene, nicht kartierte Richtpreise bzw. Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NOVA. It. NOVAG idgF, Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. *Aktion gültig bei Eintausch eines gebrauchten Fahrzeuges, das älter als 2 Jahre ist. Eintauschfahrzeug muss auf den Käufer mind. 3 Monate angemeldet sein. Aktion nur gültig für ein Fahrzeug pro Kunde bei Kaufabschluss eines neuen Fiat Panda. Stand 04/2012. Details bei Ihrem Fiat Partner.

JESCHELNIG
Autos aus Leidenschaft

8511 St. Stefan ob Stainz 175 03463/81 6 11

www.jeschelnig.at

Der Sommer kann kommen!

Skinny®

BADEMODE

für Damen, Herren und Kinder...

HUBMANN's

WÄSCHEHAUS

Stainz

Nationensieger Österreich

Marillenessig



von Familie Farmer-Rabensteiner, 8524 Bad Gams

Kürzlich fand die Preisverleihung der diesjährigen Alpen-Adria-Verkostung in St. Paul im Lavanttal statt.

Mostbarkeiten – Kostbarkeiten rund ums Obst



Nationensieger, 8 x Gold, 12 x Silber, 5 x Bronze

Nationensieger
Marillenessig

Gold

Estragonessig, Weichselessig, Erdbeeressig, Pfirsichessig, Himbeer-Heidelbeerlikör, Waldhimberrössig, Mandarinessig, Ananasessig

Silber

Rhabarberessig, Schilcheressig, Ingweressig, Majoranessig, Bananenessig, Schilcherlikör, Kirschlikör, Apfel-Zimt-Likör, Weingartenpfirsichessig, Cranberryessig, Holunderessig, Kirschesig

Bronze

Birne-Vanille-Likör, Blutorangenlikör, Kürbiskern-Cremelikör, Birnenessig, Preiselbeeressig



Die ausgezeichneten Produkte können täglich von 8 – 18 Uhr am Hof der Familie Farmer-Rabensteiner vlg. Graf in Furth 8, Bad Gams, verkostet werden.

Den Genusshof **Farmer-Rabensteiner vlg. Graf** erleben! Ein Erlebnis – der Kulinariakraum – der Genussraum – das bäuerliche Handwerk – die Heuausstellung – der Essigkeller und der Bad Gamser Schilcherkeller – und mach´ Urlaub am Genussshof.

Erleben – genießen – schauen – staunen – riechen – verkosten ...
Betriebsbesichtigung – Führung – Produktpräsentation – Verkostung

Der Betrieb Farmer-Rabensteiner wurde schon mehrmals prämiert und ausgezeichnet:

- **Alpen-Adria-Sieger**
- **Produzent des Jahres**
- **Goldenes Stämperl**
 - **Goldene Birne**
 - **Nationensieger**
- **Genuss-Kronen Finalist**
- **Botschafter Steirisches Kürbiskernöl**



Farmer-Rabensteiner vlg. Graf

Furth 8, 8524 Bad Gams
Telefon und Fax: 03463/3107
Mobil: 0676/4124698
farmer-rabensteiner@kuerbiskernoel.at
www.kuerbiskernoel.at



Wir sanieren Ihre Raiffeisenbank in Stainz

Dabei wird seitens der Bank größter Wert auf regionale Wertschöpfung gelegt



Autorenfoto: Foto Augenblick

Das Interview führte José Baier

Herr Dir. Tschuchnik, im Moment wird die Raiffeisenbank umfassend saniert und umgebaut, wie kam es zu diesem Entschluss?

Dir. Tschuchnik: Wir haben uns für den Umbau bzw. die Sanierung der Raiffeisenbank in Stainz entschieden, um unseren Kunden in Zukunft noch bessere und zeitgemäße Beratungsmöglichkeiten bieten zu können.

Das war aber nicht der einzige Grund für den Umbau?

Dir. Tschuchnik: Natürlich ist ein sehr wesentlicher Punkt des Umbaus die thermische Sanierung des gesamten Bankgebäudes – samt Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses. Die Entwicklung im Bereich der thermischen Gebäudesanierung hat in den letzten Jahren große Schritte vorwärts

regionale Wertschöpfung ist uns als regionale Raiffeisenbank natürlich ein sehr großes Anliegen. So können wir voller Stolz mitteilen, dass neben der Planung durch das Architekturbüro DI Nöst-Kahlen und dem General-Bauunternehmer Hallenbau auch viele weitere Subunternehmer wie die Dachdeckerei Göritzer, Holzbau Schranger, Glaserei Fasswald, Trockenbau Reinba-

sozialen und wirtschaftlichen Förderer der Region und Ihrer Menschen, und das weit über das Bankgeschäft hinaus.

Wie lange werden die Umbaumaßnahmen noch dauern?

Dir. Tschuchnik: Aufgrund unerwarteter baulicher Mängel hat sich der Fertigstellungstermin nun schon etwas nach hinten verschoben.



Foto: RB Lieboch-Stainz

Die Anforderungen an eine moderne Bank haben sich in den letzten Jahren geändert. Diskretion wird groß geschrieben, und so stand für uns die Schaffung von neuen Beratungsmöglichkeiten an oberster Stelle.

Es wird also für die Kunden mehr Beratungsräume geben?

Dir. Tschuchnik: Ja, dies wird auch die offensichtlichste Umbaumaßnahme sein. Im Erdgeschoss wird es zukünftig neben dem Schalter noch sieben modern ausgestattete Beratungsbüros geben. Wir versuchen, den Raum optimal zu nutzen und für unsere Kunden eine angenehme Beratungsatmosphäre zu schaffen.

gemacht, und so war es uns natürlich ein Bedürfnis, unser Haus – so gut es geht – klimafreundlich zu gestalten, um die Energieeffizienz noch weiter zu steigern.

Mit der Photovoltaikanlage wollen wir die Energie für den laufenden Betrieb unserer Bank zukünftig aus einer umweltfreundlichen Energiequelle gewinnen, um so aktiv CO₂ einzusparen.

In diesem Zusammenhang erhalten wir für diese klimafreundlichen Sanierungsmaßnahmen erhebliche Fördermittel aus dem Klima:aktiv-Fonds des Bundes.

Wer führt die baulichen Maßnahmen durch?

Dir. Tschuchnik: Das Thema

cher u.v.m. aus unserer Region stammen. Mit der Haustechnik wurde die Firma Flanyek betraut, die Elektroinstallation führt Ing. Christian Gaich durch.

Regionalität ist Ihnen also sehr wichtig?

Dir. Tschuchnik: Natürlich! Die Raiffeisenbank Lieboch-Stainz lebt das Regionalitätsprinzip. Wir sehen uns als aktiven,

Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, dass wir die Weltspartage 2012 (Ende Oktober) bereits im neu eröffneten Gebäude durchführen können.

Wir ersuchen unsere Kunden während der restlichen Umbauphase im Ausweichlokal um ihr Verständnis und freuen uns schon jetzt darauf, die umfassend sanierte Raiffeisenbank gemeinsam mit unseren Kunden zu eröffnen.

Raiffeisenbank Lieboch-Stainz





von
Gerhard
Langmann

ÖKB-Frückschoppen in Preding

Das große Fest findet am 7. Juni vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr statt

Er wurde 1891 von Anton Sapper als Militärveteranenverein gegründet und erst 1953 in den Österreichischen Kameradschaftsbund übergeleitet. Stets galten Erhaltung des Friedens und Verständigung der Völker als seine obersten Anliegen. Diese Haltung manifestierte sich in der Förderung österreichischen Heimatbewusstseins und dem Andenken an alle im Einsatz für den Staat umgekommenen Menschen. Heute beherbergt der Verein 230 Mitglieder, seit gezählten 25 Jahren steht ihm Hannes Wastian als Obmann vor. „Die Aufgaben haben sich gewandelt“, setzt er bei

allen Veranstaltungen auf Kameradschaftspflege. Das gilt gleichermaßen für Geburtstagsgratulationen, Familienausflüge und Besuchsfahrten zu befreundeten Vereinen.

» ... am 7. Juni gibt's einen Frühschoppen ... «

Am Martini-Sonntag im November lädt der Verein zum Totengedenken mit anschließender Mitgliederversammlung, im Mai übernimmt er das Schlägern des Maibaums. Der besondere Stolz? Die Stocksportler, denen 2011 die Ausrichtung der Landesmeisterschaften zugesprochen

wurde. Als nächste Aufgabe wartet am 7. Juni der Frühschoppen (11.00 Uhr) vor dem Rüsthaus.

Die kulinarische Verpflegung liegt in den Händen des Vereins, musikalisch steuern die „Lederhos'n Rocker“ das Ihre dazu bei.



Musikalisches Allerlei von Gernot & Werner

„Hahnkogler“ um guten Ton bemüht

Am 29. Juni und 8. Juli gibt's die Möglichkeit, vergnügliche Musik zu hören

Live ohne Verstärker! Das haben sich die fünf Freunde der Oberkrainer-Musik auf ihren Banner geschrieben. „Wir spielen dort, wo die Leute

sind“, kompensieren sie das Fehlen des elektrischen Stroms mit viel Gefühl und Liebe zur Musik. Wie ist das Quintett zu seinem Namen gekommen?

„Wir sind in der Hahnhofhütte zusammengesessen“, klärt Bandleader Markus Grinschgl auf, „da war der Sprung zum nahe liegenden Hahnkogel nicht mehr weit.“

Seit 2008 fliegen die Fünf nun von Frühschoppen und Geburtstagsfeier über Hochzeit zu Firmeneröffnung und Ball. Und wie es sich gehört, passen sie sich exakt dem Geschmack des Publikums an: Das Repertoire erstreckt sich

von volkstümlicher Musik über Disco-Sound bis zu Dixielandklängen.

» ... die Hahnkogler benötigen keinerlei elektrische Verstärkung, um das Publikum mit ihrer abwechslungsreichen Musik zu begeistern – so wird es auch am 7. Juni sein ... «



Finden Gehör auch ohne Verstärker

„Das ist unser Goscherter“, beherrscht Luis Kaschowitz neben Trompete und Flügelhorn auch sein Mundwerk blendend. Peter Kniepeiss bringt sich mit Klarinette und Saxophon und „vül Gfühl“ in die Formation ein, während Franz Marko mit Gitarre und Banjo den Rhythmus vorgibt. Als Tastenakrobat ist Hubert Rainer mit dem Akkordeon am Werk, somit bleiben für Markus Grinschgl mit Bariton, Zugposaune und Kontrabass die tiefen Töne.

Neugierig geworden? Die „Hahnkogler“ sind am 29. Juni (Pflegeheim St. Stefan) und 8. Juli (Weisenblasen Hahnhofhütte) zu hören.

2-Tage-Zeltfest der FF Oisnitz-Tobisegg

Die Florianijünger laden am Sa., 9. und So., 10. Juni zu Tanz und Unterhaltung

Amüsant: Die als zu hoch empfundene Vorschreibung der Wehrleitung St. Josef für die Versorgung des Ortsgebietes führte 1926 zur Gründung einer eigenen Feuerwehr in Oisnitz. Erster Kommandant war Franz Schaller, der gleich für eine Grundausstattung sorgte. 1934 wurde das erste Rüsthaus errichtet, ein Zubau erfolgte 1952. Im Jahr 1985 schließlich der letzte Schritt: Das heute noch verwendete Feuerwehrhaus wurde gebaut und feierlich eröffnet. Heute ist die Wehr eine gut

ausgerüstete Einsatzgemeinschaft. „Wir haben 52 Kameraden“, steht für Kommandant Franz Pichler die Aus- und Weiterbildung an erster Stelle.

» ... 4.000 freiwillig geleistete Arbeitsstunden pro Jahr zeugen vom Engagement und der Begeisterung der Jugendlichen ... «

1968 wurde die erste Jugendgruppe gegründet, zurzeit sind

fünf Jugendliche in der Wehr engagiert. Erfreulich auch die Einsatzstatistik mit gut 4.000 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden pro Jahr.

Der Florianisonntag mit einem gemeinsamen Kirchgang mit den Wehren Graggerer und St. Josef wurde gerade gefeiert, da steht mit dem 2-Tage-Zeltfest vor dem Rüsthaus die nächste Herausforderung auf dem Programm. Am Samstag (Beginn 20.30 Uhr) spielen „Die Zerlacher“ zum Tanz, tags darauf unterhalten die „Pagger Buam“ beim Frühschoppen ab 11.00 Uhr.



Was darf's denn sein?

Damit nicht genug: Den Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr gibt es am 26. August 2012.

Brände und Menschenbergungen waren es, die Bürgermeister Anton Russ im Jahr 1952 zur Gründung einer Feuerwehr veranlassten. Wegen des Ankaufs neuer Gerätschaften wurde das erste Rüsthaus im Zentrum von

Ettendorf bald zu klein. Eine Garage dazu, 1989 wurden die Mannschaftsräume vergrößert und Toiletten eingebaut. Der feuerwehrtechnische Fortschritt forderte seinen Tribut: Unter Bürgermeister Anton Ruhri kam es 2004 zum Neu-

bau eines Rüsthauses nach neuesten Erkenntnissen. In vollem Einsatz mit dabei die Kameraden, die über 3.000 freiwillige Arbeitsstunden einbrachten. Heute präsentiert sich die Feuerwehr Ettendorf mit ihren 35 Aktiven als eine schlagkräftige Einheit zum Schutz der Bevölkerung. „Die Anforderungen werden immer umfangreicher“, legt Kommandant Wolfgang Kumpusch großen Wert auf eine solide Ausbildung. Das zeigt sich bei

internen Übungen wie auch der Fortbildung beim Landesfeuerwehrverband. Besonders engagiert Jugendwart Thomas Maier: „Wir bilden laufend Jugendliche für den Aktivstand aus.“ Alle Hände werden beim Frühschoppen am 28./29. Juli gebraucht. Am Samstag ab 20.30 Uhr spielt der „Sulmtal Express“, der Festakt am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr. Nach der Messe spielt die Marktmusik Stainz zum Frühschoppen auf.



Zum Anbeißen

Jubilierende Feuerwehr Ettendorf

Kiwanis Club Stainz als Brückenbauer für Kinder

Zugegeben: Nicht jedem sagt der Name etwas. Daher: Kiwanis ist indianischen Ursprungs, bedeutet Entfaltung und fand den Ursprung 1915 in Amerika. Heute ist die Idee weltweit etabliert, in Österreich sind etwa 2.600 Mitglieder in 87 Clubs tätig. Seit 2005 hat der Kiwanis Club Stainz-Schilcherheimat mit knapp dreißig Mitgliedern im Vereinslokal Casa rossa seinen Sitz. Seine Zielsetzung?

Kindern rasch, diskret und unbürokratisch zu helfen. Die Mittel dazu werden durch karitative Einsätze aufgebracht. Wie etwa bei der Kür des Kiwanis-Schilchers als größte reinsortige Weinverkostung im Bezirk. Der nächste Coup folgt im Herbst: Allen Bildungseinrichtungen im Bezirk wird die DVD *Unfallverhütung bei Kindern* überreicht. Eine Arbeit, die von ORF-Regisseur Helmut Strunz hergestellt und

in London von der Weltkonferenz für Unfallverhütung ausgezeichnet wurde.

Die Hilfeliste 2011 ist lang: 1.000 Euro Computerankauf Hauptschule Stainz, drei Mal 1.000 Euro Lebensmittelgutscheine, Beihilfen zu Schulschulchikursen, Unterstützung der Mosaik-Tageswerkstätten und der BewohnerInnen im



Herz und Hand offen für Kinder: Klug, Wohlgemuth, Strunz (v.l.)

Odilien-Blindeninstitut. Wer ist Ansprechpartner in Stainz? Präsident Ing. Martin Wohlgemuth (ab Jänner 2013 Helmut Strunz), Sekretär Roland Klug, Kassier Markus Habisch.

FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK



Aus **alt**

mach NEU



Wir sind Ihr Partner!

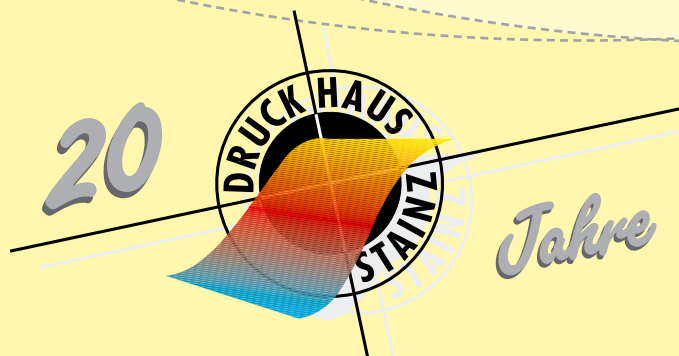
Badezimmerrenovierung – Umgestaltung – generationengerechtes Wohnen –
Einbau eines Gäste-WCs – Wohlfühlöfen – individuelle Dampfbäder –
Infrarotkabinen – Sauna – Whirlpool – Schwimmbadtechnik

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der Karl Flanyek GmbH

8510 Stainz, Sackstraße 8, Tel. 03463/2307, **Winternotdienst: 0676/7230702**, e-mail: office@flanyek.at

Wir gestalten und drucken für Sie:

Visitenkarten • Briefpapier • Rollen-Etiketten
Serviettenringe • Tischkarten und -steher
Speise-, Menü- und Eiskarten • Folder • Tisch-
Sets aus Papier • Kellner- und Rechnungsblöcke
Plakate • Flugblätter • Eintrittskarten
Kochbücher • Zeitungen • u.v.m.



Druckhaus Stainz

Fabrikstraße 36 • 8510 Stainz • Telefon 03463/45 80
office@druckhaus-stainz.at • www.druckhaus-stainz.at

*Wir wünschen Ihnen beim
Genussfestival in Stainz viel Spaß
und den Profi- und Hobbygrillern
gutes Gelingen!*



Unterricht im Outdoorbereich



Lesen mit VS-Kindern



Lernen von außerschulischen Lehrern



Spielgeräte – selbst gebaut



Vielfalt ist unsere Stärke

Die HS St. Stefan ob Stainz ist auf dem Weg zur Neuen Mittelschule

Soziales Lernen – das Kind im Mittelpunkt!
Lernpengerechtes Unterrichten;
Vermittlung eines fundierten Basiswissens;
Intensive Berufsinformation:



Workshops, Betriebsbesuche, berufspraktische Tage;
Offenes Lernen und Projektunterricht;
Pflege der Schulpartnerschaft mit Pècs –
regelmäßiger Schüleraustausch;
Italienisch als 2. lebende Fremdsprache;
Maschinschreiben und EDV-Unterricht;
ECDL-Kurse (3. und 4. Klasse).

8511 St. Stefan ob Stainz 160 - Tel.: 03463 / 80 22 6 - Fax: 03463 / 80 22 66
E-Mail: hs.st.stefan@gmx.at - www.schule.st



Kreatives Gestalten



Selbstverteidigung



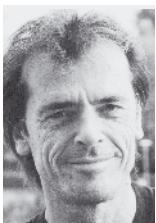
Afrika-Projekt



Entspannung nach getaner Arbeit

Fotos: HS St. Stefan ob Stainz

Nachhilfe für Kärnten-Urlauber



von Kurt Weitzer

Ein Nachbar trifft den anderen auf einer Parkbank sitzend mit einem Notizblock in der Hand. „Servus, wie geht’s? Was liest denn da so konzentriert?“ „Ich bereite mich auf meinen Kärnten-Urlaub vor, damit ich mich dort auch Kärntnerisch verständigen kann.“ „Na geh, das meiste versteh ma jo eh, oder?“, wundert sich der Nachbar. „Ja, aber bei den Zahlen, da habm’s ganz a eigene Sprach!“, erwidert der Gefragte, „die zählen nämlich ganz anders als wir, die sagen net: eins – zwei – drei – vier und so weiter ...“ „Jo wie denn dann?“, will der andere wissen. „Pass auf, ich erklär’ dir des: Für eins sagt

der Kärntner *ane*, für zwei sagt er *bade*, er meint damit beide, für drei sagt er *bade-ane* und so weiter.“



„Wie und so weiter? Was heißt denn dann vier, fünf, sechs ...? Geh, zähl’ einmal auf kärntnerisch von null bis zehn, bitte!“ „Also von mir aus, pass gut auf jetzt! *Kane, ane, bade, bade-*

ane, bade-bade, hand...“ „Wos, Hand?“, unterbricht ihn der andere. „Jo, *Hand*, weil die ja fünf Finger hat, deswegen sagt der Kärntner statt fünf *hand*, des is do eh logisch, oder?“ „Ahso, versteh’ schon, wie geht’s weiter?“ „Nach fünf – also *hand* – sagt der Kärntner *hand-ane*, dann *hand-bade*, *hand-bade-ane*, *hand-bade-bade* und zehn heißt dann *bade-hand*.“ „Da wird ma ganz irr, wenn ma des hört, was heißt dann 17 zum Beispiel?“ „Na, denk a bissl mit, 17 heißt – eh kloar – *bade-hand-hand-bade*, i mein, so schwer is des ja wirklich

net, oder?“ Der andere schüttelt etwas irritiert den Kopf. Dann will er aber doch noch weiter wissen: „Wenn ich ein kleines Bier getrunken hab’, das meinetwegen 2,40 Euro kostet, was sagt dann

der Kellner zu mir, wenn ich zahlen will?“ „Der sagt dann meistens: Des mohht nit gonz *bade-ane*! Drauf gibst du ihm drei Euro und wartest entweder, was er dir außagibt oder du sagst drauf: *bade-ane* passt schon!“

» ... i freu’ mi schon auf den *bade-hand-bade-bade-tägigen* Urlaub in Kärnten ... «

„Was sag i aber, wenn i nur zehn Cent Trinkgeld geben will?“ „G’scheiter is, du sagst dann nix, weil sonst denkt si’ der Kellner, dass du a Klemmer bist ...“ „Des kann aber a teurer Urlaub werden!“, meint der Nachbar nachdenklich, „da red’ i lieber englisch mit dem Kellner und sag’ halt: two-fifty.“ „Dann wirst dort als Geizkragen-Ausländer behandelt, da is fast g’scheiter, du bleibst daham!“, versichert ihm der Kärnten-Urlauber, „i jedenfalls freu’ mi schon auf den *bade-hand-bade-bade-tägigen* Urlaub in Kärnten!“

Autorenfoto: Foto Augenblick



Das Interview führte José Baier

UFO der Innovationen – Landung in Stainz

Alles fix und fertig in einer Box

Bereits 1995 entwickelte Alois Mochart die Installationsboxen und gründete die Firma mhs GmbH im Gewerbepark in Stainz.

Wie kam es zu dieser Geschäftsidee?

Alois Mochart: Unser Produktionsbetrieb hat sich aus einer Installationsfirma mit der Zielsetzung entwickelt, Probleme in der Installationstechnik zu minimieren bzw. auszuschalten.

zusätzlich werden mit der normgerecht ausgestatteten Installationsbox mögliche Fehlerquellen, die bei der herkömmlichen Montage auf der Tagesordnung stehen, weitgehend ausgeschaltet.

Wo kommen Ihre Produkte zum Einsatz?

Katja Mochart: mhs-Boxtechnik unterstützt die Auslassgestaltung in der Sanitär-, Heizungs- und Abflussrohrführungstechnik und hebt damit

genommen, dass die Produktionsflächen bereits zu klein sind und für drei neu entwickelte Produktserien keine Produktionsflächen mehr vorhanden sind.

Jetzt werden die Produktionsflächen um ca. 1.500 m² erweitert, Sozialräume für die Mitarbeiter neu gebaut und ein Entwicklungs-, Forschungs- und Schulungszentrum als nachhaltige Zukunftssicherung errichtet.

zung des Projektes bei laufendem Zweischicht-Produktionsbetrieb realisiert wird.

mhs steht für?

Katja Mochart: Fachlich kompetent, erfahren in unterschiedlichen Bereichen, verlässlich und offen für Neues – das Engagement und das Know-how des 45-köpfigen Teams bei mhs bilden ein breites Spektrum für die Gegenwart und Zukunft.

Das neue Entwicklungs-, Forschungs- und Schulungszentrum, das auch für externe Events und Seminare zu mieten ist, wird das Unternehmen in die Zukunft begleiten und versuchen, Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern und neue zu schaffen.



Am 22. Juni wird das UFO, ein Symbol der Innovation nach außen, in Stainz landen und in Betrieb gehen.

Foto: mhs GmbH

Das System wurde aus Aufgabenstellungen der täglichen Arbeitspraxis entwickelt. Es basiert auf der Idee, sämtliche Komponenten, die für eine Rohinstallation im Heizungs- und Sanitärbereich notwendig sind, in eine Installationsbox zu integrieren.

Welche Vorteile bringt eine Installationsbox?

Katja Mochart: Wir haben uns bemüht, in der Sanitär- und Heizungstechnik im Bereich der Auslassgestaltung (Sichtbereich der Kunden) Techniken anzustreben, wo neben einer schnellen Montage auch alle Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Dieses System bietet den Installateuren einen immensen Zeitvorteil, eine komfortable Art der Installation, und

die Qualität der Ausführungen. Die mhs-Boxtechnik deckt die Anwendungen im Mauerwerk, Trockenausbau bis hin zum Betonbauteil ab.

Wer arbeitet mit den Produkten von mhs?

Alois Mochart: Fortschrittliche Planer, Wohnbaugenossen-schaften und Häuslbauer im Verbund mit den besten Installateuren, denen die Qualität in der Heizungs- und Sanitärtechnik wichtig ist, arbeiten mit Produkten, die in Stainz entwickelt und erzeugt werden.

Sie erweitern den Produktionsstandort Stainz?

Katja Mochart: Ja, die innovativen Produkte werden so gut in Österreich und Europa an-

Was war Ihnen bei der Planung dieses Vorhabens wichtig?

Alois Mochart: Der Fokus bei der Planung lag auf der umweltbewussten Nutzung der Energieressourcen. Aus diesem Grund wird das gesamte Gebäude mit Erdwärme beheizt und im Sommer mit der Erde gekühlt. Der benötigte Strom wird vom Dach mittels Photovoltaiktechnik abgeholt. Ressourcenschonende Produktionsabläufe, effizienter Einsatz von Energie mit einer perfekt gedämmten Gebäudehülle sollen sich einerseits auf einen günstigen Produktpreis und andererseits auf die sehr geringe Umweltbelastung auswirken.

Eine besondere Herausforderung ist es, dass die Umset-

Unser Motto:

Nur das Beste anzustreben, nur das Beste zuzulassen, nur mit den Besten arbeiten!

Warum haben Sie sich für den Bau eines Ufos entschieden?

Alois Mochart: Das futuristische Objekt soll die Innovationskraft als Symbol nach außen tragen. Das UFO wird am 22. Juni in Stainz landen und in Betrieb gehen.



Manuel Bauer als Newcomer im Laufsport

Ein Cross-Lauf hat im jetzt Vierzehnjährigen die Liebe zum Laufen entfacht. Kein Wunder: Die Eltern sind läuferische Vorbilder, viele Volksläufe wurden gemeinsam angegangen. Als nunmehriges Mitglied der Greisdorfer Wurzelhup-

fer wollte Manuel Bauer aber mehr. Den Anfang machte ein Aquathlon (Mix Schwimmen/Laufen), dann folgte aber schon der erste Duathlon (5 km Laufen/18 km Radfahren/2,5 km Laufen). „Das Schwimmen liegt mir“, hat er mittlerweile auch vor einem

Triathlon keine Scheu mehr. War's das mit den sportlichen Ambitionen? Platz 2 beim Ski-Bezirkscup und Rang 3 bei den steirischen Schulmeisterschaften sagen etwas anderes. Und zusätzlich versucht sich der Hauptschüler auch im Free Style.

Dennoch: Seine große Herausforderung sieht Manuel Bauer im Laufen. Einen Zahn zulegen beim Training und sein Name ist in den Siegerlisten noch weiter vorne.



Texte und Fotos: Gerhard Langmann

Sportliches Allroundtalent



Am Ende obenauf?

Klappt der Ligister Anlauf in die Unterliga?

Getrost darf sich der Fußballclub Ligist als Paternoster-Verein bezeichnen, viele Auf- und Abstiege prägten seine 62 Bestandsjahre. Die Chancen, heuer erneut den Sprung in die Unterliga zu schaffen, stehen nicht schlecht. Zu Redaktionsschluss liegen Eberhart & Co. zwei Punkte vor Verfolger Wetmannstätten.

„Wir lagen bereits sechs Punkte vorne“, beklagt Obmann Bernhard Schröttner etliche Verletzte. Dennoch: Die Nachwuchsspieler haben sich vorbildlich in die Mannschaft eingefügt, sie stellen die ideale Ergänzung zu den Routiniers Walter Eccher und Werner Zoisl dar. „Da ist noch mehr

drinnen“, ortet das Trainer-Duo Michael Sommer/Christoph Krasser bei den Jungen viel Potenzial.

Überhaupt: Nachwuchsarbeit wird im Verein großgeschrieben. Die Spielunion im Jugendbereich mit den Partnervereinen Mooskirchen, St. Josef und St. Stefan zeigt einen positiven Weg in die Zukunft. Das Durchschnittsalter der Ersten? Knappe 22 Jahre.

Die große Entscheidung über den Aufstieg steht wohl im direkten Aufeinandertreffen Anfang Juni in Wetmannstätten an. Da wird sich zeigen, ob der Paternoster ein weiteres Mal abhebt.

60 Jahre ESV Eisblume Lannach

Die Nestler-Teiche waren die erste Spielstätte des 1952 von Gastwirt Rudolf Kraner gegründeten Vereins. Nach dreißig Jahren übersiedelten die Stocksportler zu den Ketisch-Gründen, dem heute noch bespielten Areal.

» ... heuer gab es Rang 1 im Raiffeisen-Bezirkscup ... «

Tausende freiwillige Arbeitsstunden machten aus dem unwegsamen Gelände eine schicke Anlage samt Klub-

haus. Der große Unterschied zu vorher? Jetzt konnte auf den Asphaltbahnen auch den Sommer über geschossen werden. „Der Zulauf war einfach enorm“, blieb Obmann Alfred Hubmann nichts anderes übrig, als eine Erweiterung der Anlage einzuleiten. „Etliche Mitglieder waren fast Tag und Nacht im Einsatz“, hatte Ing. Fritz Temmel einen klaren Zeitplan ausgearbeitet.

Der Lohn für die Anstrengungen? Die sportliche Entwicklung zeigte steil nach oben und mündete im Aufstieg in

die Bundes- sowie Staatsliga. Heuer holte der ESV zum wiederholten Mal Platz 1 im Raiffeisen-Bezirkscup. Am 1. Juli ab 10.30 Uhr wird

das Jubiläum gefeiert: Für Speisen und Getränke ist gesorgt, die musikalische Umrahmung besorgen die „Pagger Buam“.



Musik ist Trumpf

30 Jahre Gutschein in Stainz – Ein Blick zurück voller Erfahrungen



Autorenfoto: Foto Augenblick

von José Baier

In der Bergsteigersprache heißt es: „Es ist einfacher, ein guter Kletterer zu sein, als ein alter Kletterer zu werden“. Bei Gutscheinen ist es ähnlich: Jeder Anfang einer Aktivität ist voller Erwartungen, die nicht immer ganz erfüllt werden. Seit 30 Jahren gibt es den regionalen Gutschein der Werbegemeinschaft Stainz.

So manche Hochs und Tiefs kennzeichneten diesen Weg. Die jüngste Offensive ist nur ein Zeichen, dass viele Leute und Institutionen hinter dem Gutschein stehen.

Erfahrungen, die in diesen 30 Jahren gemacht wurden:

Der Gutschein darf nichts kosten

Der Gutschein darf weder den Konsumenten noch dem Betrieb etwas kosten. Der Gutschein um 10 Euro muss um 10 Euro gekauft werden können und als Zahlungsmittel 10 Euro wert sein. Irgendwer

muss aber die Kosten tragen. Die Kosten des Druckens, die Kosten des Verkaufens, die Kosten des Organisierens und des Abrechnens ... In unserem Fall ist es die Werbegemeinschaft, die zugunsten des Umsatzes ihrer Mitglieder für alles aufkommt, was für ein dauerhaft erfolgreiches Gutscheinsystem notwendig ist und den regionalen Umsatz bei den Mitgliedsbetrieben stützt.

Der Verkauf muss funktionieren

Gutscheine müssen für alle erhältlich sein, und diese Verkaufsstellen gilt es auch bekannt zu machen. Dieser Verkauf, der in Stainz von den Banken und dem Juwelier Gjecaj durchgeführt wird, ist eine kostenlose Serviceleistung dieser Betriebe. Natürlich wissen sie die Werbegemeinschaft hinter sich, aber trotzdem verdient diese Initiative Dank und Anerkennung, weil sie keine

Selbstverständlichkeit ist und eine große Hilfe darstellt.

Schließlich nehmen beide Banken die fälschungssicheren Gutscheine von den Mitgliedsbetrieben entgegen, entwerten sie und wandeln sie kostenlos in Bargeld um oder schreiben den Betrag dem Konto des Einlösenden zu. Die Banken sind wichtige Partner der Werbegemeinschaft, gilt es doch, ein gegenseitiges Vertrauen zu pflegen.

Der regionale Gutschein braucht Akzeptanz

Der Gutschein braucht Anerkennung und Verbreitung sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Einkaufenden in der Region. Während die Einkaufenden bei einer Vielzahl von Geschäften den Gutschein als Zahlungsmittel verwenden möchten, sichert jeder Verwender des Gutscheines die Kaufkraft in der Region. Je mehr Betriebe hinter

dem Gutschein stehen und je häufiger der Gutschein verwendet wird, desto erfolgreicher ist dieser. Als Werbegemeinschaft stehen wir gerne hinter dieser Aktion, sichert

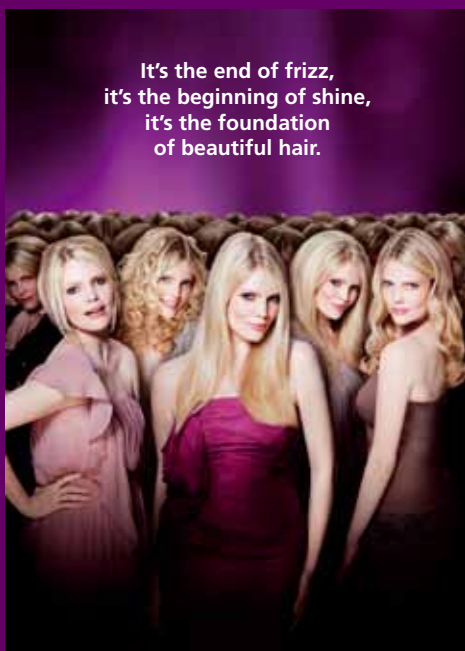


sie doch den Mitgliedsbetrieben Umsatz und es trägt jede Verwendung des Gutscheines zur Stärkung der Kleinregion um Stainz bei. Besonders begrüßen wir, wenn Institutionen, wie die Gemeinden und die gesamte Kleinregion, den Gutschein für Ihre vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen verwenden.

Das Geheimnis langanhaltender Schönheit



It's the end of frizz,
it's the beginning of shine,
it's the foundation
of beautiful hair.



Der Traum schöner Haare wird jetzt noch schneller wahr. Kebelo System – die luxuriöse, friseurexklusive Anwendung erfüllt dank neuer Rezeptur in einer Stunde die höchsten Ansprüche: Geschmeidigkeit, Glanz und flexible Stylingmöglichkeiten – bis zu 100 Tage lang.

In nur drei Schritten wird das Haar mit einem Optimum an Feuchtigkeit versorgt. Die ausgewählten, hochwertigen und effektiven Inhaltsstoffe des neuen Kebelo ADVANTAGE Treatments, wie natürliche Proteine, Aminosäuren und Carbocystein, werden während der Anwendung tief in das Haar geschleust und durch Wärmezufuhr versiegelt. Aminosäuren bewir-



vorher



nachher

ken, dass sich die Haarbrücken verändern, pflanzliche Proteine stärken das Haar von innen und schenken Glanz und Geschmeidigkeit. Anschließend wird das Haar mit der exakt auf den Haartypen abgestimmten Pflegeserie versorgt.



every style is possible

Zögern Sie nicht!
Starten Sie ab heute
100 wundervolle Tage mit
Ihrem neuen, phantastischen
Haargefühl. Sprechen Sie uns
an, wir beraten Sie gerne.



eam STEINBAUER
Reine Kopfsache

Inhaberin: Riedl Eva | 8510 Stainz | Grazer Straße 5 | Tel.: 03463/2632
www.team-steinbauer.at

26. – 29. 05.
Rosenblütentage am Lukashof
 Erleben Sie den Duft vieler alter Rosensorten! In liebevoller Handarbeit werden die Rosenblüten zu Besonderheiten verarbeitet.
 Info: 03463-3950-12

27. 05.
Pfingstturnier
 Ein Fußballturnier für Hobby-mannschaften bei der Sportanlage Marhof

31. 05.
„Flaschendreihen“
 im Stainerhof. 4-Gang-Menü mit Weinen aus „großen Flaschen“. Beginn: 18.00 Uhr
 Info/Res.: 03463-22122
 www.stainerhof.at

01. 06.
Dämmerchoppen
 in Greisdorf. Es musiziert der Musikverein. Beginn: 19.30 Uhr
 Info: 0 34 63/64 00

01. – 03. 06.
Genussfestival mit Grill-Meisterschaft
 in Stainz am Hauptplatz. Steirisches Musikkapellentreffen – regionale Köstlichkeiten – Grillmeisterschaft – Weinland Schilcherland Stainz-Reinischkogel. Beginn: Fr: 18.00 Uhr, Sa: 9.00 Uhr, So: 9.00 Uhr

02. 06.
Greenhouse-Konzert
 Ligest, Musikschule
 Beginn: 19.30 Uhr
 www.ligest.at

02. 06.
Fetzenmarkt und Frühschoppen der FF
 Wettmannstätten, Altstoffsammelzentrum und Areal vor Volksschule, Beginn: 8.00 Uhr

02. 06.
Die Gratzbürsten „Zeit im Biss“
 Lannach, Steinhalle
 Beginn: 19.30 Uhr
 www.lannach.at

02. 06.
Mike Markart
 Lesung und mehr.
 Dachbodentheater
 Stainz. Info: 0664/130 10 20
 www.stainzeit.at



www.stainzeit.at

05. 06.
Schülerliga-Landesfinale
 Mooskirchen, Josef-Tanzer-Sportanlage, Beginn: 9.00 Uhr

06. 06.
Zeltfest des FC Preding
 mit den Alpen-Yetis und Oliver Haidt, VVK: € 5,- AK € 8,-
 Beginn: 20.00 Uhr

10. 06.
Sommerfest der FF-Pirkhof
 Beginn: 10.00 Uhr
 www.ff-pirkhof.at

15. 06.
1. Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle Stainz
 Stainz, Hauptplatz,
 Beginn: 20.00 Uhr
 Info: 0660/400 1984
 www.musikverein-stainz.com

15. 06.
Kroatischer Abend des MGV
 Mooskirchen, Feuerwehrfestgelände, Beginn: 19.30 Uhr



www.waynedarling.com

Er zählt zu den Jazz-Größen und spielte schon mit Legenden wie Art Farmer, Stan Getz und Friedrich Gulda – Bassist Wayne Darling gastiert am 30. Juni in Stainz!

15. 06.
Dämmerchoppen des Musikvereines
 Gundersdorf, Beginn: 19.30 Uhr

16. 06.
Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle
 Wettmannstätten, Vorplatz Haus der Kultur, Beginn: 19.30 Uhr

17. 06.
Weisenbläsertreffen
 am Rosenkogel beim Absetzwirt
 Beginn: 9.00 Uhr
 Info: 0 34 63/33 30

17. 06.
Gemeinderadtag und Radmarathon
 Lannach und Umgebung
 www.radteamlannach.at

21. 06.
Trio littéraire – Turrini, Hassler, Hütter
 Ölmühle Herbersdorf,
 Beginn: 20.00 Uhr
 www.rassach.at

22. 06.
Theater-Premiere
 Theater im Bauernhof, St. Josef
 Beginn: 20.30 Uhr
 www.theater-im-bauernhof.at

22. – 23. 06.
Schwimmen mit Herz
 Frauental, Freibad

22. – 23. 06.
Grete Faßwald & Künstlerfreundinnen
 Sommerausstellung
 www.grefefasswald.at

23. 06.
Kabarett-Solo-Programm
 Angelika Niedetzky: „Marathon“
 Beginn: 20.00 Uhr
 www.lannach.at

23. 06.
Wiesenfest der FF-Gundersdorf
 Lerchmi-Wiesn
 Beginn: 20.00 Uhr

24. 06.
Lavendelfest
 beim Bäuerlichen Kunst- und Kleinhandwerk in Rassach.
 Ab 10.00 Uhr
 Info: 03463/37 91

29. 06.
2. Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle Stainz
 Stainz, Hauptplatz
 Beginn: 20.00 Uhr
 Info: 0660/400 1984
 www.musikverein-stainz.com

30. 06.
Konzert: Monika Stadler mit Wayne Darling
 Harfe & Bass, Dachbodentheater
 Stainz, Beginn: 20.00 Uhr
 Info: 0664/914 80 57
 www.stainzeit.at

30. 06.
Eine Nacht in Weiß Tanz- & Showband „Esprit“
 Stainz, Rathausplatz
 Beginn: 19.00 Uhr
 Info: 0664/260 80 82

06. – 08. 07.
Styriarte-Konzerte
 „Missa longa“ in C-Dur v. W. A. Mozart, mit dem Arnold Schoenberg Chor und Concentus Musicus aus Wien
 Schlosskirche Stainz
 Beginn: 20.30 Uhr
 Info: 0316/82 50 00
 www.styriarte.com



Ein Hörerlebnis der Extraklasse: die Styriarte-Konzerte

06. – 08. 07.
3-Tage-Zeltfest der FF Michlgleinz
 mit: Die Grafen, die Krochledern, die Dorfer

06. 07.
Dämmerchoppen
 des USV Draxler Mooskirchen
 Beginn: 20.00 Uhr

07. 07.
Parkfest d. FF Stainz
 mit: Die Reinischkogel-Buam
 Beginn: 20.00 Uhr
 Info: 03463/22 03-13

07. – 08. 07.
Niggasbauerfest
 FF Blumegg/Teipl
 beim Niggasbauern, Teipl

14. – 15. 07.
Sommerfest & Frühschoppen
 FF Freidorf

20. – 21. 07.
„Der kleine Prinz“
 Theater im Dachbodentheater
 Stainz, Beginn: 20.00 Uhr
 www.stainzeit.at

01. 08.
La Strada
 Stainz



Ein Erlebnis: La Strada in Stainz

10. – 12. 08.
Schilchertage
 Stainz, Hauptplatz

11. 08.
Blues-Konzert
 Theater im Bauernhof
 Beginn: 19.30 Uhr
 www.theater-im-bauernhof.at

15. 08.
Seppi Kraner-Gedenktournee
 Lannach, Sportplatz
 www.lannach.at

15. 08.
Kapellenfest Zirknitzberg
 bei der Dorfkapelle
 Beginn: 10.00 Uhr

19. 08.
Moserannerfest der Dorfgemeinschaft Lassenberg
 Moserannerkapelle
 Beginn: 14.00 Uhr



Bestattung WOLF

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

Ihre private Bestattung in Stainz:
Gärtnerei Calovini
0664/23 84 585

Ihre Bestattung
für Stainz
und Umgebung:
Ettendorfer Str. 22
Helga Calovini
0664/23 84 585



Neu in unserem Team!

Herr Alois Haagen steht für Sie als Ansprechpartner neben Frau Helga Calovini unter:
0664/9114648
gerne zur Verfügung.

NEU!



Foto: Pfarre Stainz/Langmann
Alois Haagen
0664/9114648

erreichbar von 0 - 24 Uhr • www.bestattung-wolf.com

Junge kreative Floristik
Trauerfloristik

Blumen



Calovini

A-8510 Stainz • Ettendorfer Straße 22
 Telefon (03463) 39 00 • Fax DW 4



SReal – Ihr Immobilienbüro in Stainz

sREAL – Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für Ihre Immobilie ganz in Ihrer Nähe!

Service, Sicherheit und Seriosität stehen für sREAL sowohl beim Kauf als auch Verkauf Ihrer Liegenschaft an erster Stelle.
 Für alle Angelegenheiten rund um die Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



sREAL Stainz
 Erzherzog-Johann-Straße 1
 8510 Stainz



Wilfried Fröhlich
 Ihr Immobilienfachberater
 0664/818 41 40
wilfried.fruehlich@sreal.at



Sabine Wagner
 Kundenbetreuung
 050 100-26414
sabine.wagner@sreal.at

VIELSEITIG WIE IHR LEBEN.
TOYOTA HECHER
 Ihr Autohaus im Schilcherland



5 Jahre TOYOTA GARANTIE

Toyota Verso jetzt bis zu € 3.100,- CASH BONUS.*
 Erfahren Sie mehr: toyota.at/verso

*Cash Bonus (modell- und ausstattungsabhängig). Barauszahlung ist nicht möglich. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern, inkl. Händlerbeteiligung. Solange der Vorrat reicht. Symbolfoto. Normverbrauch: 5,3 – 7,1 l/100 km, CO₂-Emission: 139 – 178 g/km

TOYOTA HECHER

8511 St. Stefan ob Stainz
 direkt an der Schilcherstraße
 Tel: 03463/81206 od 0664/3573328
www.toyota-hecher.at

Qualität ist unsere Stärke...



Fruchtsaft-Konzentrate • Rohsäfte •
 Natürliche Konzentrate zum Färben von
 Lebensmitteln • Natürliche Aromen •
 Fruchtpürees und Fruchtpüree-Konzentrate •
 Frucht-Zubereitungen • Gemüse-säfte •
 Tiefgefrorene Früchte • Erzeugnisse aus biologisch kontrolliertem Anbau

www.gruenewald-group.com

Ernteband
 D-71352 Winnenden
 Tel.: +49 7195/183-0
 Fax: +49 7195/183-59

Grünewald
 A-8510 Stainz
 Tel.: +43 3463/2101-0
 Fax: +43 3463/2101-44

Mainfrucht
 D-97469 Gochshelm
 Tel.: +49 9721/6409-0
 Fax: +49 9721/6409-21

Podgorina
 SCG-14253 Osecina
 Tel.: +381 1451 165
 Fax: +381 1451 452

Pomerania
 PL-78-320 Polczyn Zdrój
 Tel.: +48 9436/63172
 Fax: +48 9436/62486

Ärztenotdienst für das 3. Quartal 2012

Juli 2012:

01.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
07./08.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
14./15.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
21./22.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
28./29.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

August 2012:

04./05.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
11./12.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
15.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
18./19.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
25./26.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

September 2012:

01./02.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
08./09.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
15./16.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
22./23.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
29./30.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr

URLAUB & FORTBILDUNG

Dr. Deutschmann:
16. 07. – 04. 08. 2012

Dr. Gamillscheg:
10. 09. – 29. 09. 2012

Dr. Höll:
30. 07. – 16. 08. 2012

Dr. Leinich:
09. 07. – 29. 07. 2012

Dr. Salmhofer:
06. 08. – 25. 08. 2012

Dr. Friedrich:
09. 07. – 13. 07. 2012
24. 08. – 14. 09. 2012

VORBEREITEN
ÄNDERUNGEN

Der Wochenenddienst bedeutet nur telefonische Rufbereitschaft. Bitte beanspruchen Sie die Notdienste nur in wirklich dringenden Fällen. Der Dienst habende Arzt ist unter der jeweiligen Telefonnummer zu erreichen.

Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

Dr. Deutschmann	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 17 – 19 Uhr; Telefon 81 4 55	Do 14.30 – 18 Uhr
Dr. Friedrich	Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8.20 – 13.00 u. 16.30 – 19 Uhr; Telefon 80 2 20	Mi 18 – 20 Uhr; Do u. Fr. 8.20 – 12.10 Uhr
Dr. Gamillscheg	Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12 Uhr; Telefon 33 11	Mi 15 – 18 Uhr
Dr. Höll	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr; Telefon 33 77	Di und Do 16 – 18 Uhr
Dr. Leinich	Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr; Telefon 38 80	Mi 7.30 – 12 Uhr; Do keine Ordination; Fr 7.30 – 12 Uhr; Sa 7.30 – 10 Uhr
Dr. Salmhofer	Di – Fr 7.30 – 11 Uhr; Telefon 38 00	Mo und Do 16 – 19 Uhr

Fachärzte im Ärztehaus Stainz

Dr. Gollmann , HNO, Tel. 29 37, Do von 16 – 19 Uhr
Dr. Griesbeck , Allgemeinmedizin, Homöopathie und Akupunktur, Telefon 0676/353 76 43 Di und Do von 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Dr. Rieger-Ziegler , Dermatologie und Venerologie, Telefon 29 37 und 0664/173 57 60, Do von 15 – 18 Uhr
Dr. Rüttenauer , Interne Medizin, Telefon 29 37, Di und Mi von 8 – 12 Uhr
Dr. Jager , Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon 29 37, Mi und Do nach telefonischer Vereinbarung
N. Czeziel , Psychotherapeut (systemischer Familientherapeut) in Ausbildung unter Supervision, Dipl. Lebensberater, Supervisor, Telefon 0676/624 29 60, nach tel. Vereinbarung

Fachärzte Ordinationszeiten



Dr. Millauer Internist Tel. 5060-0 Fax 5060-20	Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr; Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen
Dr. Schoklitsch Zahnärztin, Tel. 22 62	Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Mo, Mi 14 – 18 Uhr
Univ. Doz. Dr. Wimmer Zahnarzt, Tel. 23 65	Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr; Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
Dr. Zach Zahnarzt, Tel. 31 69	Mo 8 – 18 Uhr; Di und Do 8 – 14 Uhr; Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr
Univ. Prof. Dr. Bartl Augenarzt, Tel. 52 59	nach Vereinbarung Hauptplatz 8
Dr. Scheer Psychologin, Tel. 57 87	nach Vereinbarung Am Viehmarkt 4

 **ÄRZTEHAUS**
03463/2937



Nachdiensterteilung der Apotheken

Juli 2012					August 2012					September 2012			
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39

 Stainz, 03463/21 56
 Lannach, 03136/80 980

Laut Verordnung der BH Deutschlandsberg wochenweiser Wechsel, jeweils montags 8.00 Uhr

KW: Kalenderwoche



hagebau *Wallner*

Deutschlandsberg

und alle Standorte – Stainz, Eibiswald und Schwanberg – feiern mit!

WIR FEIERN GEBURTSTAG. SIE SPAREN.

Am Fr., 15. und Sa., 16. Juni 2012.

Mit tollen Angeboten, unterhaltsamem Programm, Gastronomiezelt und einer großen Citroën C4-Verlosung in Deutschlandsberg.

Gewinnen Sie den neuen CITROËN C4!
Am 16. Juni 2012 um 17.30 Uhr
Verlosung in Deutschlandsberg
unter den Anwesenden.



Symbolfoto

...und so wird's gemacht:

- 1 Gewinnkarten für die Teilnahme erhalten Sie am 15. und 16. Juni in allen Standorten.
- 2 Gewinnfrage richtig beantworten.
- 3 Kontaktdaten vollständig ausfüllen.
- 4 Rechtzeitig bei Wallner abgeben.

Rahmenprogramm im Festzelt Deutschlandsberg

Freitag, 15. Juni 2012

12.30 – 18.00 Uhr:
Unterhaltungsmusik –
„Die Gamsjäger“.

In Deutschlandsberg
bewirbt Sie das Team der
FF Bad Gams: Grillhendl,
Grillwürstl, Grillkoteletts, Bier,
Limo u.v.m.

In Stainz, Eibiswald u. Schwanberg:
Grillwürstl und Koteletts,
Bier, Limo ...

Samstag, 16. Juni 2012

10.00 – 13.00 Uhr: Frührschoppen mit dem „Trio Junge Power“.
12.00 Uhr: Abgabeschluss der Gewinnkarten in der Filiale Schwanberg.
13.00 – 15.00 Uhr: **Radio Steiermark Live-Wurlitzer** mit Moderator Erich Fuchs.
15.00 – 17.30 Uhr: Moderation und Musik mit Erich Fuchs.
16.30 Uhr: Abgabeschluss der Gewinnspielkarten (Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald).
17.30 Uhr: Verlosung des Citroën C4 unter allen Anwesenden.

Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte hagebau Wallner-Team.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die großzügige Unterstützung:

